

Erläuterungen und Anträge zu den Traktanden

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 29. November 2010

Das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 29. November 2010 liegt auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. An der Versammlung werden nur die gefassten Beschlüsse verlesen. Die Beschlüsse sind auch einsehbar auf unserer Homepage www.waldenburg.ch.

2. Rechnung 2010 der Bürgergemeinde

Die Laufende Rechnung der Bürgergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 70'211.75 ab. Im Budget war ein Ertragsüberschuss von CHF 17'000.00 vorgesehen. Dabei ist zu beachten, dass aufgrund des Ertragsüberschusses zusätzliche Abschreibungen von CHF 109'573.85 getätigt werden konnten. Zudem wurden weitere Vorfinanzierungen über Total CHF 100'000.00 für die in ca. 1 - 2 Jahren anstehende Ersatzanschaffung eines Forstschleppers sowie als Rückstellung für den allenfalls durch die Bürgergemeinde zu übernehmenden Anteils der Unterdeckung der Basell. Pensionskasse getätigt. Es wird auf die separate Beilage mit Erläuterungen und Anträgen betreffend Rechnung 2010 verwiesen. Die detaillierte Rechnung kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

3. Abrechnung Investition Sanierung Chapf, Kosten Brutto CHF 232'830.65, Beiträge Dritte CHF 212'906.05, Kosten Netto CHF 19'924.60 (bewilligter Kredit Brutto CHF 320'000.00)

Für die Investition Sanierung Chapf liegt die Schlussabrechnung vor. Diese schliesst wie folgt ab:

Bewilligter Kredit (Brutto)	CHF 320'000.00
Kosten Brutto	CHF 232'830.65
Beiträge Dritte (Basell. Gebäudeversicherung, Amt für Wald beider Basel)	CHF 212'906.05
Kosten Netto	CHF 19'924.60
Kostenunterschreitung (Bruttokosten)	CHF 87'169.35 oder 27,2 %

Die Kostenberechnungen basierten auf Annahmen in Bezug auf ähnliche Projekte. Bei der Vergabe der Arbeiten wurde dann festgestellt, dass die meisten Arbeiten viel günstiger ausgeführt werden konnten, als ursprünglich angenommen. Zudem waren in den Gesamtkosten Reserven von ca. CHF 50'000.00 enthalten, welche nicht benötigt wurden.

Der Restbetrag von CHF 19'924.60 ist der Anteil, welchen die Einwohnergemeinde Waldenburg zu tragen hat. Da die Übernahme der Kosten in einem Betrag nicht möglich ist, werden die Beträge in jährlichen Teilbeträgen von CHF 3'000.00 ab 2011 der Bürgergemeinde überwiesen.

Der Prüfbericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission liegt vor und kann an der Bürgergemeindeversammlung eingesehen werden.

Der Gemeinderat beantragt der Bürgergemeindeversammlung, der Abrechnung Investition Sanierung Chapf mit Kosten Brutto von CHF 232'830.65 (bewilligter Kredit CHF 320'000.00), Beiträge Dritte CHF 212'906.05, Kosten Netto CHF 19'924.60 zuzustimmen.

4. Forst Oberer Hauenstein, Stellenerhöhung 60 % ab 01.07.2011 (bisher befristete Anstellung)

Seit einigen Jahren arbeitet Frau Claudia Tschudin mit einem Teilpensum von 60 % bei der Bürgergemeinde. Sie wird in folgenden Bereichen eingesetzt:

- Haupttätigkeit Betreuung Erlebnisraum Wald (Führungen mit Schulklassen im ganzen Kanton)
- Arbeiten Gasverbund Mittelland
- Einfache Jungwaldpflegearbeiten
- Pflanzungen
- Büroarbeiten (in Zukunft zusätzlich geplant: Projektarbeiten)

Sie hat dazu seit ca. 5 Jahren jeweils einen befristeten Arbeitsvertrag (1 Jahr), erhalten. Eine befristete Anstellung von bis zu 12 Monaten ist jederzeit möglich und kann durch den Gemeinderat (Bürgerrat) jeweils genehmigt werden. Derzeit hat sie einen Arbeitsvertrag, welcher bis zum 31. Dezember 2011 befristet ist.

Diese befristete Stelle soll nun in eine unbefristete umgewandelt werden. Sowohl in den Budgets resp. Abrechnungen der vergangenen Jahre als auch in den Finanzplänen waren / sind die Lohnkosten für die befristete Stelle jeweils enthalten. Finanziell gibt es somit für die kommenden Jahre keine Mehrbelastung für die Bürgergemeinde.

Die Finanzierung der einzelnen Bereiche, in welchen Claudia Tschudin tätig ist, ist wie folgt gesichert:

Erlebnisraum Wald:

Für die nächsten zwei Jahre (bis und mit Ende 2012) ist das Projekt Erlebnisraum Wald durch die Stiftung Spitzenflühli gesichert. Das Amt für Wald beider Basel hat zudem mündlich zugesichert, dass sie eine längerfristige Finanzierung des Projekts unterstützen werden, wenn die Kantons-Finzen dies zulassen. Eine schriftliche Stellungnahme wird in den nächsten Wochen folgen.

Gasverbund Mittelland:

Diese Arbeit ist seit Jahren gesichert und wird im Regietarif in Rechnung gestellt.

Jungwaldpflege-Arbeiten:

Die Jungwaldpflege wird durch Beiträge Bund und Kanton subventioniert.

Pflanzungen:

Diese Arbeit ist eine Investition der Waldeigentümer in die zukünftige Artenvielfalt der Wälder im Forstrevier Oberer Hauenstein. Jährlich pflanzen wir ca. eine Menge von 600 Nadelbäumen. Dies entspricht einem Arbeitsvolumen von ca. 4 Tagen.

Die Stelle wird nur unter der Voraussetzung besetzt resp. aufrechterhalten, wenn die entsprechenden Arbeiten auch weiterhin vorliegen resp. die Finanzierung gesichert ist. Sofern sich entsprechende Veränderungen bei der Auftragslage ergeben sollten, müsste das Pensum überprüft und allenfalls angepasst resp. reduziert werden.

Der Gemeinderat beantragt der Bürgergemeindeversammlung, der Stellenerhöhung von 60 % ab 01.07.2011 für den Forst Oberer Hauenstein zuzustimmen.
